

**Datenbankdetails**

<b>Datenbank:</b>	Länder und Märkte
<b>Titel:</b>	<a href="#">Tschechien will Ausgaben für FuE steigern</a>
<b>Datum:</b>	15.11.2006
<b>Land:</b>	Tschechische Republik
<b>Produktkategorie:</b>	Artikel
<b>Ihr Ansprechpartner in der bfai:</b>	Frau Wippler, Ruf: 0221/2057-416

---

**Tschechien will Ausgaben für FuE steigern****Starker Innovationsakzent bei Nutzung der EU-Mittel 2007 bis 2013**

Prag (bfai) - Seit 1995 haben sich die tschechischen FuE-Ausgaben von 0,95% auf 1,27% des BIP 2004 gesteigert. Sie lagen 2003 bei 66% des EU-15-Schnitts, waren aber höher als in den übrigen Visegrad-Staaten Slowakei, Ungarn, Polen. Durch das hohe Potenzial der Ingenieur- und Naturwissenschaften in Verbindung mit forschungsintensiven Wirtschaftsbranchen wie Autoindustrie, Maschinenbau, Elektronik und IT gilt Tschechien als interessantes Partnerland für deutsche technologieorientierte, innovative kleine und mittelständische Unternehmen.

Die tschechische Forschungslandschaft wächst stetig. So verzeichnet das nationale Statistikamt seit 1995 einen jährlichen Anstieg der in FuE tätigen Subjekte, allen voran im Unternehmensbereich (von 1.562 auf 1.961 im Jahr 2004). Die meisten konzentrieren sich auf den Bereich Maschinenbau und Technik (1.173). Unter den Standortregionen führt Prag (557) vor Südmähren (292), Mittelböhmen (164) und Mährisch-Schlesien (160).

Geht es nach der von der Lissabonstrategie geprägten Nationalen Forschungs- und Entwicklungspolitik, sollen die öffentlichen Ausgaben für FuE bis 2010 auf 1% des BIP, die privaten auf 2% zunehmen. Der jüngste Haushaltsentwurf vom August 2006 sah für 2007 mit 20 Mrd. Kc (ca. 710 Mio. Euro) für die Finanzierung der Forschung 0,58% des BIP vor. Für 2006 sind 18,2 Mrd. Kc (650 Mio. Euro; 1.9.06: 1 Euro = 28,250 Kc) eingeplant. Die Steigerung dürfte vor allem der Industrieforschung zugute kommen.

Zugleich soll das Fördersystem bis 2010 über eine Reform effizienter werden, sich stärker auf Schwerpunkte und Ergebnisse konzentrieren und nicht mehr so viele kleine Projekte finanzieren. Es ist geplant, die auf 22 Landesbehörden stark aufgesplitterte und schwerfällige Forschungsförderung zu vereinfachen. Doch steckt das Land seit den Wahlen zum Abgeordnetenhaus im Juni in einer parlamentarischen Pattsituation. So herrschte im September 2006 noch keine Klarheit darüber, wie der durch Wahlgewinne stark belastete Haushalt 2007 überhaupt finanziert werden kann, ohne die im Zuge der Konvergenz vereinbarten Grenzen zu sprengen. Was letztlich wirklich an Mitteln für die Forschung frei wird, bleibt abzuwarten.

Eine wichtige Rolle für die Förderung von FuE sowie die kommerzielle Nutzung spielen die Mittel aus den EU-Strukturfonds. In der kommenden Haushaltsperiode 2007 bis 2013 wird der Akzent stark auf das Innovationspotenzial der tschechischen Forschungsinstitutionen und Unternehmen gelegt. So wird das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport nach vorläufigen Angaben über 2 Mrd. Euro für das "Operative Programm Forschung und Entwicklung für die Innovation" zur Verfügung haben. Es geht dabei vorrangig um die Entwicklung von Forschungsinstitutionen und Hochschulen, die zusammen mit Unternehmen in der anwendungsorientierten Forschung tätig sind.

Über das vom Ministerium für Industrie und Handel verantwortete "Operative Programm Unternehmung und Innovation" (OPPI) sollen über 3 Mrd. Euro abgerufen werden können, wobei noch nicht feststeht, welcher Anteil auf die forschungs- und innovationsrelevanten Projekte entfallen wird. Implementiert wird das OPPI wie bereits sein Vorläufer von CzechInvest, der staatlichen Agentur zur Unterstützung von Unternehmen und Investitionen (<http://www.czechinvest.cz>). Impulse für Innovation sowie FuE werden ausgehen von OPPI-Unterprogrammen wie "Inkubator" (Infrastruktur für start-ups und spin-off-Unternehmen), "Inovace" (Unterstützung von unternehmerischen Innovationsprojekten), "Potencial" (Errichtung und Erweiterung der Infrastruktur für Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten der Unternehmen), "Patent" (Unterstützung der Aktivitäten zum Schutz des geistigen Eigentums). Infrastruktur und Umfeld für innovative Unternehmung schaffen



Messe für Neuentwicklung und Innovationen statt. Deutsche Unternehmen können sich auf diesem Branchentreffen vom 5. bis 8.12.06 einen Überblick über das Potenzial innovativer tschechischer Firmen verschaffen und erste Kontakte knüpfen. (M.N.)

